

Tipps und Tricks für Poetry Slam Texte:

Das Thema:

- Verwende ein einfaches Thema, das jeder im Publikum kennt.

Beispiele: Schuhe, Sport, Elefanten, Freundschaft, U-Bahn, Geld, Haare, oder Kaffee.

- Versuche eine neue und überraschende Perspektive für dein Thema zu finden.

Beispiele: Die Schuhe sind schön, aber man kann darin nicht laufen. Ich habe einen Elefanten als Haustier. Ich gehe mit meinem Elefanten joggen. Er muss vor dem Supermarkt draußen warten. Die U-Bahn ist eine Schlange. Sie lebt unter der Erde. Sie verschluckt Menschen und spuckt sie wieder aus.

- Benutze Kontraste für deinen Text um den Effekt zu verstärken.

Beispiele: Mein Sport ist die Faulheit - darin bin ich Weltmeister das Haar im Dessert Lob auf den Egoismus



(CC Oliver Lukesch / Nico Herzog)

Der Stil:

- Der Text muss nicht immer gereimt sein. Suche Wörter mit gleichem Anfangsbuchstaben (Alliteration).

Beispiele: schöne Schuhe, Sport und Spaß und Spiel, kalter Kaffee, blaue Blume

- Finde den richtigen Rhythmus und das richtige Tempo für deinen Text.

Beispiele: Autobahn in Zeitlupe, das Ticken einer Uhr, der Beat von einem DJ, der Herzschlag

- Arbeite mit Wiederholungen, damit ein Rhythmus entsteht.

Beispiele: "Wenn ich sage 'Pizza', dann sagt ihr 'lecker'! Wenn ich sage 'Brötchen', dann sagt ihr 'Bäcker'! Wenn ich sage 'Rucksack', dann sagt ihr 'Tasche'! Wenn ich sage 'Wasser', dann sagt ihr 'Flasche'!"

Tristan Bötebach